

BBE AG 8

**Übergänge gestalten
zwischen Arbeit und Ruhestand**

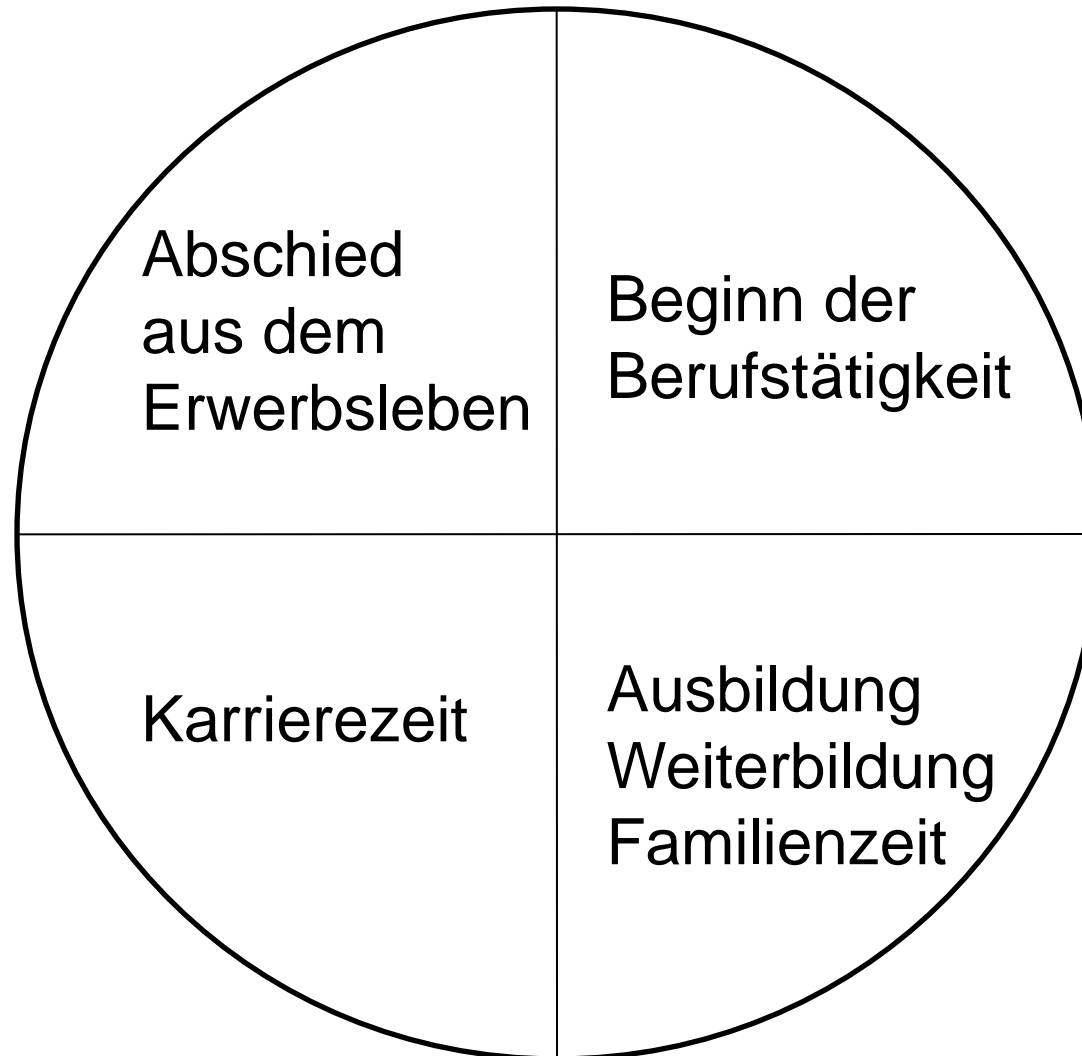
Christian Adams

ZWAR Zentralstelle NRW

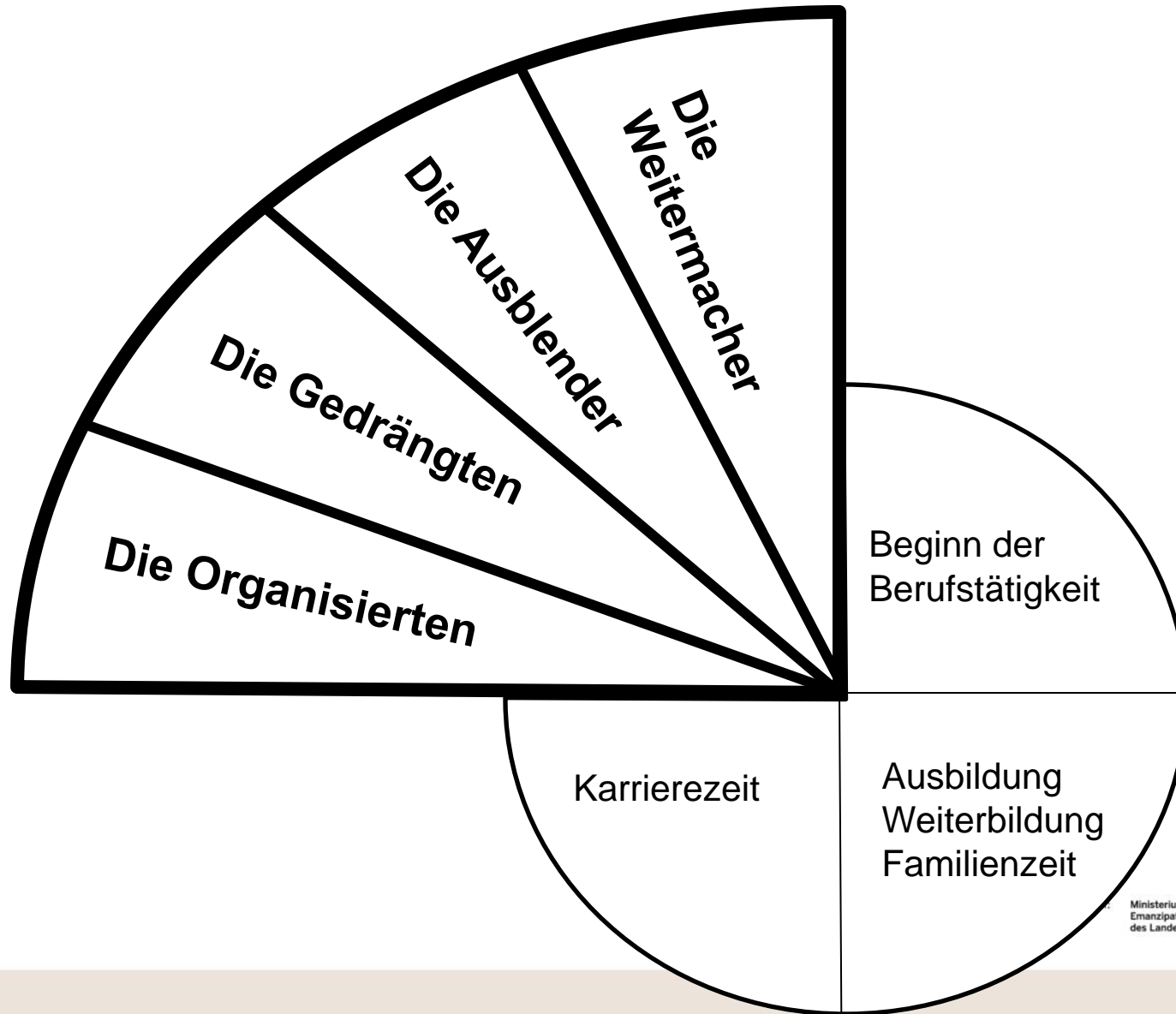
- **Die Übergangsphase zwischen Arbeit und Ruhestand ist nicht mehr gesellschaftlich normiert**
- **Jeder Mensch muss für sich seine neue Lebensphase mit Leben füllen**
- **Dabei fühlen sich immer mehr Menschen nicht mehr durch die traditionellen Angebote angesprochen (z.B.: kirchliche Angebote, Angebote der Altentagesstätten, verbandliche Angebote,.....)**
- **Immer mehr Menschen sind auf der Suche nach neuen sozialen Kontakten**
- **Viele der bisherigen sozialen Kontakte sind durch die abgeschlossene Lebensphase definiert und verlieren in der Übergangsphase an Bedeutung und Festigkeit**
- **Viele Menschen sind auf der Suche nach einer für sie sinnvollen Einbindung in die Gesellschaft**

- **Wir sind – aus neurobiologischer Sicht – auf soziale Resonanz und Kooperation angelegte Wesen. Kern aller menschlichen Motivation ist es, zwischenmenschliche Anerkennung, Wertschätzung oder Zuneigung zu finden und zu geben.** (Joachim Bauer: Prinzip Menschlichkeit, 2009, S. 23)
- **Intakte soziale Netzwerke schützen die Gesundheit und erhöhen die Lebenserwartung** (Joachim Bauer: Prinzip Menschlichkeit, 2009, S. 70)
- **Sozial konstruierte Lebewesen wie der Mensch reagieren auf den Ausschluss aus der Gemeinschaft nahezu identisch wie auf körperlichen Schmerz.** (Joachim Bauer: Prinzip Menschlichkeit, 2009, S. 80)

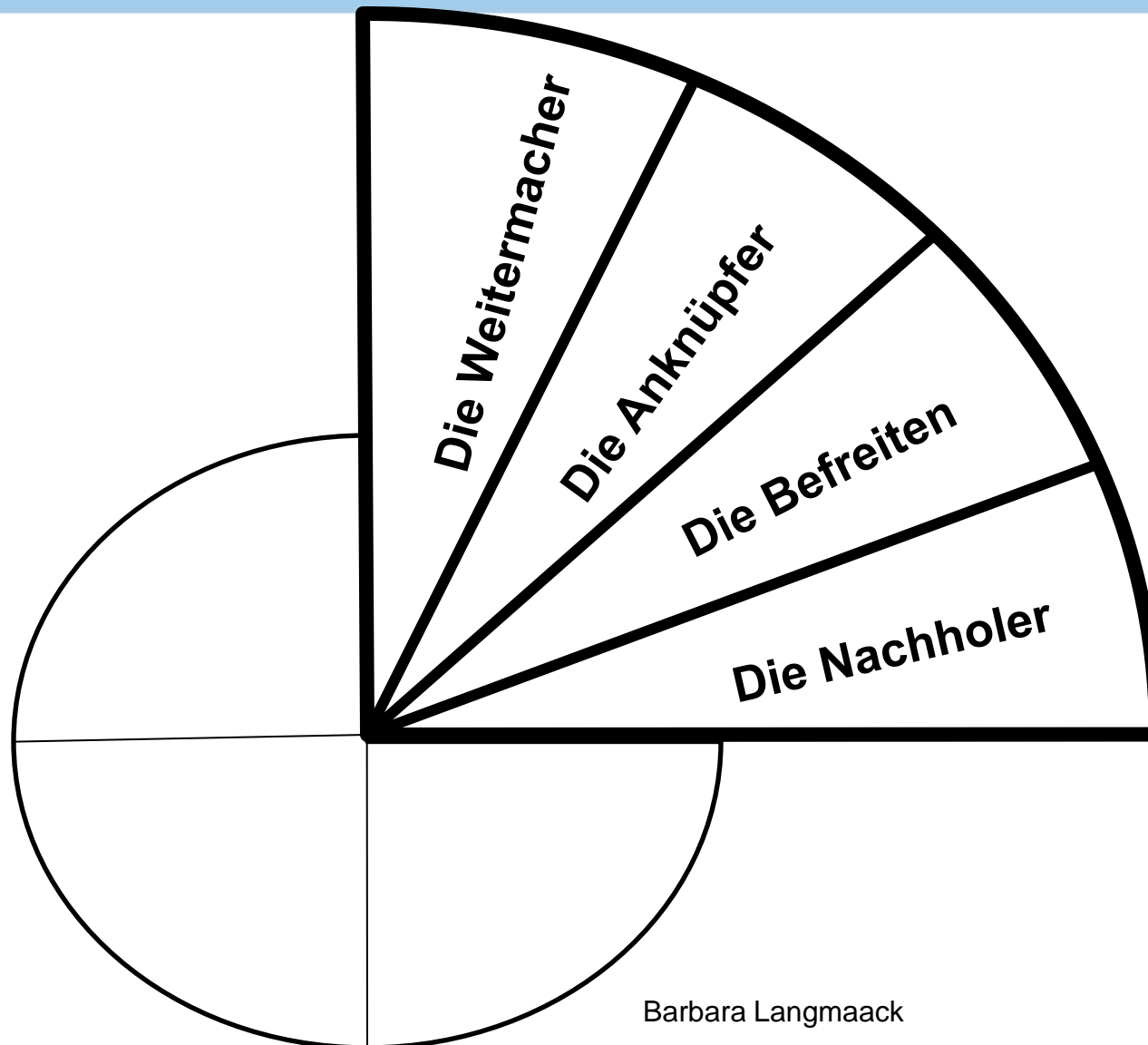
- „Damit wir gesund werden und gesund bleiben können, müssten wir unser Zusammenleben so gestalten, dass jeder Mensch zumindest das Gefühl hat, dass er einigermaßen versteht, was um ihn herum vorgeht, warum das, was er erlebt, so ist, wie es ist. Das Wissen und Verstehen allein reicht aber nicht aus. Man müsste das, was man verstanden hat, selbst irgendwie beeinflussen und mitgestalten können. Aber auch dies bleibt unvollkommen und nutzlos, würde man nicht das, was man verstanden hat und zu gestalten imstande ist, auch irgendwie als bedeutsam und sinnhaft empfinden.“ (Gerald Hüther, Kommunale Intelligenz, 2013, S. 63)
- Es ist eine Transformation der bisher herrschenden **Beziehungskultur nötig** (Gerald Hüther, Kommunale Intelligenz, 2013, S. 59)



Phase: Abschied aus dem Erwerbsleben



Phase: Beginn der nachberuflichen Lebensphase



- **Soziales Netzwerk**
- **Gesundheit**
- **Arbeit und Leistung**
- **Materielle Sicherheit**
- **Persönliche Entwicklung und Einstellungen**